

Chanukka 2012



Das Chanukkafest geht zurück auf die Wiedereinweihung des Tempels nach dem Sieg der Makkabäer 165 v.u.Z. über die syrisch-griechischen Besatzer. Jeden Tag wird an der Chanukkia ein Licht mehr angezündet. Das Lichterzünden erinnert an die Legende, wonach nach Einnahme des Tempels nur ein Gefäß koscheres Öl übrigblieb, mit dem die Tempelmenora aufgrund eines Wunders aber volle acht Tage am Brennen gehalten werden konnte.

Am Abend des 8. Dezembers 2012 begann das Lichterfest Chanukka. Nach einem kurzen Abendgottesdienst wurde in der Synagoge die erste Chanukka-Kerze von Herrn Gernot Erler (MdB) angezündet.

Im Anschluss an die feierliche Zeremonie waren alle Besucherinnen und Besucher zum Konzert von Marina Kalmykova & Igor Hohlovkin eingeladen. Sie boten einen musikalisch-poetischen Abend mit den Werken der Dichter jüdischer Herkunft, wie Mandelstamm, Pasternak, Brodsky, Kirsanow, Aschkenazi, Desnos u.a. zur Freude aller Anwesenden an.

Am darauffolgenden Sonntag fand das traditionelle Chanukka-Kinderfest statt, an dem über 30 Kinder mit ihren Familien teilnahmen. Ein reichhaltiges Programm bot den Kindern Gelegenheit das Fest mit Spielen, Spaß und viel Freude zu begehen.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am Montag mit dem Chanukka-Ball, anlässlich dessen Boris Rosenthal mit seiner Band auftrat. Ergänzt wurde das Programm durch Auftritte von Tänzerinnen der

Tanzgruppe Sulamitha und der israelischen Volkstanzgruppe der Gemeinde.



[Zurück](#)